**Pressebericht: Projekttage an der Werdenbergschule Trochtelfingen – Ein Fest der Vielfalt, Kreativität und des Miteinanders**

*Trochtelfingen.* Kurz vor Beginn der Sommerferien verwandelte sich die Werdenbergschule in einen lebendigen Ort voller Ideen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Unter dem Motto „Vielfalt erleben – gemeinsam gestalten“ fanden die diesjährigen Projekttage statt und machten eindrucksvoll deutlich, dass Schule weit mehr sein kann als reiner Unterricht nach Stundenplan.

Seit vielen Jahren sind die Projekttage ein fester Bestandteil des Schulprofils und spiegeln die zentralen Werte der Werdenbergschule wider: Offenheit, ganzheitliches Lernen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Das abwechslungsreiche Programm reichte von sportlichen Herausforderungen über kreative Workshops bis hin zu natur- und kulturbezogenen Angeboten. Ermöglicht wurde dies durch die engagierte Vorbereitung des Kollegiums sowie die wertvolle Unterstützung zahlreicher außerschulischer Partner.

Damit die vielen besonderen Momente nicht mit der Sommerpause verblassen, wird die Schule in den kommenden Wochen regelmäßig Fotos und Berichte aus den einzelnen Projektgruppen veröffentlichen – sowohl in den lokalen Medien als auch über ihre digitalen Kanäle. Die gesamte Schulgemeinschaft ist eingeladen, die besondere Atmosphäre der Projekttage noch einmal aufleben zu lassen.

### Wildlife – Natur erleben, Verantwortung entwickeln

Das Projekt **„Wildlife“** war ein Höhepunkt der Projekttage an der Werdenbergschule und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben und wichtige Kompetenzen für das Leben zu entwickeln. Im Einklang mit dem Leitbild der Schule, das auf **offenem, ganzheitlichem Lernen** und einem **starken Gemeinschaftsgefühl** basiert, verband das Wildlife-Projekt Abenteuer, Bildung und soziales Miteinander auf einzigartige Weise.

Über drei Tage hinweg verbrachten die Schülerinnen und Schüler die meiste Zeit im Trochtelfinger Wald, fernab von Klassenzimmer und Alltagsroutine. In der Natur lernten sie grundlegende Überlebenstechniken wie das sichere Entzünden von Feuer, das Filtern von Wasser und das Bauen von Unterschlüpfen. Diese praktischen Fähigkeiten stärkten nicht nur ihr Selbstvertrauen, sondern auch ihre Fähigkeit zur Problemlösung und ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt – zentrale Werte der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die an der Werdenbergschule fest verankert sind.

Die Aktivitäten waren so gestaltet, dass sie Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung förderten. Manche Aufgaben konnten nur im Verbund der Gruppe gemeistert werden, was den Zusammenhalt stärkte und die soziale Kompetenz der Kinder nachhaltig förderte. Neben den praktischen Übungen standen auch Spiele und kreative Aktionen auf dem Programm, die für viel Freude und Motivation sorgten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Wildlife-Projekts war die Förderung des bewussten Umgangs mit natürlichen Ressourcen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie wertvoll und schützenswert die Natur ist, und wurden für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert. So wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eine Haltung geprägt, die sich mit den pädagogischen Grundsätzen der Werdenbergschule deckt.

Das gemeinsame Kochen und Essen rundete die Projekttage ab und bot Raum für Austausch und Reflexion. Die glücklichen und zufriedenen Gesichter der Kinder zeigten eindrucksvoll, wie viel Spaß und Bereicherung diese Zeit in der Natur mit sich brachte.

Insgesamt spiegelt das Wildlife-Projekt die Kernwerte der Werdenbergschule wider: **Offenheit für neue Erfahrungen, ganzheitliches Lernen durch praktische Erlebnisse und ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das Lernen über den Unterricht hinaus möglich macht**. Es ist ein Beispiel dafür, wie Schule lebendig, vielfältig und nachhaltig gestaltet werden kann.